

**3234/AB XXII. GP**

---

**Eingelangt am 06.09.2005**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

Bundeskanzler

## **Anfragebeantwortung**

Die Abgeordneten zum Nationalrat Öllinger, Freundinnen und Freunde haben am 6. Juli 2005 unter der **Nr. 3235/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Transparenz von Personalentscheidung, Kosten und Ausstattung von Ministerbüros gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

**Zu den Fragen 1, 2, 3, 5, 6, 11 und 12:**

Da bis zum Einlagen der gegenständlichen Anfrage keine Änderung im anfragerelevanten Sachverhalt eingetreten ist, verweise ich dazu auf die schriftliche Anfragebeantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 2795/J vom 30. März 2005.

**Zu Frage 4:**

Seit 1. Jänner 2004 wurde mit einer Mitarbeiterin ein Sondervertrag gemäß § 36 VBG abgeschlossen. Das vereinbarte Sonderentgelt entspricht dem Gehaltsschema des Vertragsbedienstetengesetzes und übersteigt nicht die darin angeführten Bezüge.

**Zu Frage 7:**

Die Gesamtkosten belaufen sich im Jahr 2004 auf rund € 1 886.000,- und im Jahr 2005 auf rund € 949.000,--.

Es wird um Verständnis ersucht, daß von einer Aufschlüsselung nach Monaten aufgrund des damit verbundenen unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwandes Abstand genommen werden muß.

**Zu den Fragen 8, 9 und 10:**

Für den Zeitraum seit 1.2.2000 verweise ich auf die schriftliche Anfragebeantwortung zur parlamentarischen Anfrage Nr. 3394/J vom 13. Februar 2002 und für den Zeitraum seit 1.1.2003 auf die schriftliche Anfragebeantwortung zur parlamentarischen Anfrage Nr. 2795/J vom 30. März 2005.